

Dr. phil. Laura C. Behrmann

Akademische Rätin für qualitative Methoden am Institut für Soziologie der Bergischen Universität Wuppertal

Schwerpunkte Qualitative Methoden, insbes. Interview-, Biographie-, Netzwerkforschung und Diskursanalyse sowie Mixed Methods; Bildungssoziologie; Soziale Ungleichheit; Wissenschaftsforschung; Ostdeutschlandforschung

Qualifikationen

April 2021 **Promotion Dr. phil.** „*Bildung und soziale Ungleichheit. Deutungen und Erfahrungen von Lehrer:innen an Gesamtschulen in West- und Ostdeutschland*“ Universität Bremen, magna cum laude, Erstgutachterin: Prof. Dr. Betina Hollstein; Zweitgutachterin: Prof. Dr. Eva Barlösius

Okt. 2000-März 2007 **Magister** in Soziologie, Nebenfächer Neuere und Neueste Geschichte und Staats- und Völkerrecht an der Universität Augsburg (1,57), Magisterarbeit: „*Gesellschaftliche Transformation und biographische Erfahrung. Eine Analyse zum Bedeutungswandel der Erwerbsarbeit*“ (1,0)

Sept. 2003-Aug. 2004 **Erasmus**, Studium der Soziologie und Politikwissenschaft an der Université Pierre-Mendès-France, Grenoble, France

2000 **Abitur**, Schule 11 (Espengrund-Gymnasium), Potsdam-Babelsberg

Berufliche Erfahrungen

Seit Juli 2021 **Akademische Rätin** mit Schwerpunkt qualitative Methoden am Institut für Soziologie, Bergische Universität Wuppertal (Juli 2024 positive Evaluation und Verlängerung, April 2025 Entfristung Verbeamtung auf Lebenszeit)

- Seit 2025 Projektleitung „KasA“, 3 wiss. Mitarbeiter*innen, 8 wiss. Hilfskräfte
- Seit 2024 Projektleitung „Lehre etabliert Forschung, LeF“ (gefördert von der BUW, FORIS Start), wiss. Hilfskraft: Amelie Straßen
- Seit 2023 Leitung des DFG Netzwerkes „Textuelle Performanz in der qualitativen Sozialforschung“
- Lehre im BA und MA Soziologie (9 SWS), Betreuung von MA und BA Arbeiten; Studienfachberatung BA Soziologie und kombi BA Sozialwissenschaften, Vertreterin im Prüfungsausschuss, Vertreterin im AK Lehre (u.a. BolognaCheck und Akkreditierung)
- Seit 2021 Organisation der interdisziplinären Lehrwerkstätten „Qualitative Methoden“ (100 TN, gem. mit Nicole Weydmann)

April 2016-Jan. 2021 **Projektkoordinatorin und wiss. Mitarbeiterin** am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Hannover

- Projektkoordinatorin „Determinants and effects of collaborations in homogeneous and heterogeneous research associations“ (BMBF, Verbundprojekt mit Uni Düsseldorf & Stifterverband)
- Wiss. Mitarbeiterin im Projekt „Governance und Performanz von Universitäten“ (BMBF) Durchführung von Experteninterviews mit Hochschulleitungen und Dekanen in FRK, NL und DE
- Präsentationen vor vers. Stakeholders u.a. DAAD, BMBF, Stifterverband, Wissenschaftlicher Beirat des DZHW etc.
- Mitarbeit in verschiedenen Projektproposals insbes. für die Konzeption qualitativer Studien im Rahmen von Mixed Methods Projektdesign
- Organisation von nationalen und internationalen Workshops
- Initiierung und Organisation des Forschungsclusters „Methoden der Hochschul- und Wissenschaftsforschung“, Koordination des Netzwerkes qualitative Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

- Lehraufträge an Leibniz Universität Hannover, Humboldt Universität Berlin

- Okt. 2016-Nov. 2017 Mutterschutz und Elternzeit (Kind, geb. Nov 2016)
- Mai 2014-März 2016 **wiss. Mitarbeiterin**, SOCIUM, Universität Bremen, Arbeitsbereich für qualitative Methoden und Mikrosoziologie, Prof. Dr. Betina Hollstein
- Lehre von BA und MA mit dem Schwerpunkt qualitative Methoden (3 SWS)
 - aktive Beteiligung in der Bremer Initiative für qualitative Methoden (BIQUAM) u.a. Organisation GTM-Workshops
 - Zuarbeit für den Projektantrag und -vorbereitung „Mittelschicht“, u.a. Erhebung und Analyse von Gruppendiskussionen
 - Zuarbeit beim Aufbau des „QualiService“, Agency for data sharing in qualitative Research
 - Lehre im BA und MA, Schwerpunkt Sozialisations-, Bildungsforschung und Methoden (3 SWS)
- Okt. 2009-Sep. 2014 **wiss. Mitarbeiterin**, Sozialökonomie, Universität Hamburg, Arbeitsbereich für qualitative Methoden und Mikrosoziologie, Prof. Dr. Betina Hollstein
- Mitarbeit im Projekt „How network matters“ – der Arbeitsmarkteinstieg von geringqualifizierten Jugendlichen, Sekundaranalyse von qualitativen Interviewdaten und egozentrierten NW-Daten, Auswertung mit Fuzzy QCA
 - Koordinatorin und wiss. Mitarbeiterin der Ethnographie in drei in Mühlheim, Duisburg and Bochum
 - Organisation von Konferenzen (u.a. „Doing Inequality“, Hamburg)
 - Lehre im BA und MA, Schwerpunkt Methoden, Sozialisationstheorien und Bildungsforschung (3 SWS)
- Mai 2013-März 2014 Mutterschutz und Elternzeit (Kind, geb. Juli 2013)
- Nov. 2007-Sep. 2009 **wiss. Mitarbeiterin**, Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung, Prof. Dr. Helmut Giegler, Universität Augsburg
- Lehre im BA und MA, Schwerpunkt Methoden, Sozialisationstheorien und Bildungsforschung (5 SWS)
- Apr. 2007-Nov. 2007 **wiss. Hilfskraft**, Lehrstuhl für Soziologie, Prof. Dr. Reiner Keller, Universität Koblenz-Landau
- Zuarbeit für den DFG Antrag „Wissenskulturen qualitative Sozialforschung in Frankreich und Deutschland“
 - Unterstützung des Studiengangsumbau Sozialwissenschaften (u.a. Erstellen von Studienordnungen, Akkreditierung)
 - Lehrauftrag in der Bildungsforschung (2 SWS)

Platzierungen in Berufungsverfahren

April 2024 *Listenplatz 3*, Professur W2 „Mikrosoziologie in der Sozialen Arbeit“ – Stellen Nr. 784 an der Hochschule Mannheim

Aktive Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Soziologie; Sektionen: Methoden der qualitativen Sozialforschung; Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse sowie Wissenssoziologie

- seit 12/2024 Sprecherin der DGS Sektion **Methoden der qualitativen Sozialforschung**
- seit 09/2025 Mitglied im DGS Ausschuss **Soziologie in Schule und Lehre**

seit 2022 Koordination der Arbeitsgruppe **„Qualitative Netzwerkforschung“** gem. mit Stefan Bernhard der [German Association for Network Research](#) (DGNet)

seit 2023 Boardmember der [Lehrwerkstättenetzwerk zur Lehre qualitativer Methoden](#), aktiv in den Gruppen „Berliner Methodentreffen“ und „Lehre in großen Gruppen“

Drittmittel

Selbständig eingeworbene Mittel, (mit * kompetitive Einwerbung) ~450.000,00€

*2026 **Verstehen, was verbindet: Identifikation wirksamer Communitybildung anhand ausgewählter OE_COM-Projekte (VICOE)**, BMBFSFJ

Antragstellerin mit Prof. Dr. Miriam Kuckuck (Didaktik der Sachkunde, BUW)

Laufzeit Juni 2026-März 2028

bewilligte Mittel: **351.008,00€**

*2025 **Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Akzeptanz (KasA): Soziale Dimensionen lokaler Klimapolitik am Beispiel des Bergischen Landes**, 24.04.01.01 BES 2 BUW, Landesmittel NRW

Alleinige Antragstellerin, 3 Wiss. Mitarbeiter*innen, 8 stud. Hilfskräfte

Laufzeit Sept.-Dez. 2025

bewilligte Mittel: **73.309,00€**

*2024 **LeF – Lehre etabliert Forschung**, Anschubfinanzierung FORIS Start (Forschungsimpulse, BUW)

Alleinige Antragstellerin, 1 Wiss. Mitarbeiterin, 1 Stud. Hilfskraft

Laufzeit Dez. 2024-Dez. 2025

bewilligte Mittel: **41.172,00€**

*2022-2028 Wissenschaftliches Netzwerk **Textuelle Performanz qualitativer Sozialforschung**, DFG, 514262487

Antragstellerin & Leitung, 19 Mitglieder

Laufzeit 2022-2028 (Kostenneutrale Verlängerung)

bewilligte Mittel: **64.651,00€**

*2021 **Qualitative Ungleichheitsforschung** Zentralen Fördertopf der Bergischen Universität

Wuppertal: ZEFFT, Alleinige Antragstellerin, 1 Wiss. Mitarbeiterin, 1 Stud. Hilfskraft

Laufzeit 2021-2022

bewilligte Mittel: **22.780,00€**

2018-2021 Erstbeantragung und Folgeantrag **Forschungscluster „Empirische Methoden der Hochschul- und Wissenschaftsforschung“** Hausmittel DZHW gem. mit Nadine Kastirke, Sebastian Lang und Ulrike Schwabe

bewilligte Mittel: **24.000,00€**

*2012 **Nachwuchsförderung des Körber-Nachwuchs-Fonds** (Körber-Stiftung) zur

Durchführung der Tagung „Doing Inequality“ Empirische Perspektiven auf Prozesse sozialer Ungleichheit“ an der Universität Hamburg gem. mit Andreas Gefken und Falk Eckert

bewilligte Mittel: **5.600,00€**

*2012 **Frauenförderfond** für das *Lehrforschungsprojekt* "Frauen, Migranten und gering

Qualifizierte: Modernisierungsherausforderungen für Biographie und Lebenslauf" der

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hamburg, gem. mit Dagmar

Zanker

bewilligte Mittel: **1.900,00€**

2011 **„Übernahme von Transkriptionskosten“** im Rahmen des Dissertationsprojektes,

Finanzielle Unterstützung nach Antrag durch die Graduate School der Wirtschafts- und

Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Hamburg

bewilligte Mittel: **4.500,00€**

2011 *Workshopserie* **„Qualitative Forschungsmethoden – Überblick, Theorien und**

Anwendungen“ durch die Graduate School der WiSo Fakultät, Universität Hamburg

(10 Workshops, u.a. Dr. Kruse; Prof. Dr. Liebig; Prof. Dr. Mey; Jun.-Prof. Dr. Truschkat)

(Beantragung, Organisation und Durchführung aus der Interpretationswerkstatt

Qualitative Methoden)

bewilligte Mittel: **16.000,00€**

Drittmittel in Vorbereitung und Beantragung

WEtransFORM „Sustainable design literacy“, (eingereicht 12/2026) Arbeitspaket:
Partizipation ohne Grenzen? HORIZON, NEB-2025-01 (A research agenda for a beautiful, inclusive and sustainable transformation of neighbourhoods), gem. mit Wuppertal Institut, Kunsthochschule Linz, Chalmers University, Kunsthalle Barmen, Bundeskunsthalle Bonn, Urban Methods Lab
beantragte Mittel **3.500.000,00€/ BUW: 750.000,00€**

Lehre qualitativen Sozialforschung: Lehrwerkstätten, Mitantragstellerin (eingereicht 11/2026) Fokus Netzwerke. Stärkung von Netzwerken als innovationsbefördernde Akteure, Stiftung Innovation in der Hochschullehre (Gem. mit Christoph Stamann, Dr. Petra Panenka, Dr. Judith Eckert, PD. Dr. André Epp, Antonia Finckh, Dr. Anna Nowack, Prof. Dr. Katharina Röse)
beantragte Mittel **224.756,35€**

Soziologische Wissensbestände von Lehrkräften, in Vorbereitung gem. mit DGS Ausschuss „Soziologie in Schule und Lehre“ Prof. Dr. Christoph Haaker (Flensburg), Prof. Dr. Janna Teltemann (Hildesheim)

Soziale Ungleichheiten im Handlungsalltag von definitionsmächtigen Akteuren, in Vorbereitung, Alleintragstellerin (kalkuliert auf 320.000,00€)

Drittmittelanträge in Überarbeitung

Den Osten anders in den Blick nehmen. Interdisziplinärer Workshop zur Entwicklung von Eckpunkten einer ostsensiblen Forschung, Antragstellerin gem. mit Dr. Hanna Haag (FAU), (abgelehnt VW, in Überarbeitung)

Research Methods under Governance: Political Shaping of Epistemic Practices in Higher Education (MuG), (abgelehnt VW, in Überarbeitung), gem. mit Dr. Petra Paneka (HS Fulda)

Beteiligung an bewilligten Drittmittelprojekten

Moral Panics, Communication Networks and Polarization Dr. Melanie Radue (Passau), 2022-2026, Thyssen Projekt; *methodische Beratung*

Can age-diverse friendship be the solution? Prof. Dr. Ulrike Fasbender (University of Hohenheim); VW Stiftung, 2022-2026, VW Stiftung; *Wissenschaftlicher Beirat*

Verbundprojekts „Bildungsraum Digital“ (BMFTR), Teilprojekt Prof. Dr. Sandra Hofhues (Mediendidaktik) und Prof. Dr. Julia Schütz (Empirische Bildungsforschung), *methodische Beratung*

Finanz_Net. Biographische und netzwerkbezogene Einflüsse auf die Entwicklung von Finanzkompetenz von alleinerziehenden Frauen in prekären Lebenslagen; Prof. Dr. Inga Truschkat (FU Berlin), Laufzeit 2024-2027, BMFTR, *Wissenschaftlicher Beirat*

gelB unwahrscheinliche Bildungskarrieren, BMFTR Verbundprojekt; Teilprojekt PD Dr Markus Gamper (Universität Köln), *laufende methodische Beratung von der Projektplanung zur Umsetzung insbes. Erhebung und Auswertung*

ReXGewalt: Embedded Violence – eine netzwerkanalytische Rekonstruktion rechtsextremer Gewalt in ihrer Einbettung in die rechtsextreme Bewegung;

Nachwuchsgruppe BMFTR, Dr. Lotta Mayer, Universität Heidelberg, *Wissenschaftlicher Beirat*

Tatort-KommissarInnen im Wandel. Eine diachrone Analyse der Ermittlerfiguren als Artefakte, fiktionale Wesen, Symptome der Gesellschaft und symbolische Repräsentanten des Staates, Prof. Dr. Andreas Dörner (Universität Marburg) & Prof. Dr. Ludgera Vogt (BUW), DFG Sachbeihilfe, *Beratung und Unterstützung zur Neuaufbereitung des methodischen Designs bei der Wiedereinreichung.*

Qualitative Netzwerkforschung (2016-2025) DFG Netzwerk gem. mit u.a. Inga Truschkat, Andreas Herz, Stefan Bernhard, Annika Müller, Tom Töpfer; *redaktionelle Mitarbeit an der Antragstellung*

„... und am Ende wird meine Strasse nicht mehr die gleiche sein“ **Wirkungsanalyse der Ausstellung „2-3 Straßen“ von Jochen Gerz in Duisburg, Dortmund und Mülheim an der Ruhr im Rahmen von RUHR.2010** (Finanzierung Land NRW; Leitung: Betina Hollstein) *Recherche, Vorbereitung, Finanzverwaltung, Durchführung und Designkonzeption (Dokumentenanalyse, Interviewstudie); Auswertung, Projektpräsentation und -publikation; wiss. Mitarbeit 2010-2012*

How networks matter. Netzwerkressourcen junger Erwachsener in der Berufseinmündungsphase (DFG Projekt Betina Hollstein). *Wiss. Mitarbeit in der Auswertung der Daten (Sekundäranalyse Interviews und Netzwerkkarten, Einsatz QCA Analyse) und an vers. Projektpräsentationen sowie Publikation 2010 – 2014*

Globalisierung der Wissenskulturen? Etablierung und Entwicklungen qualitativer Sozialforschung in Deutschland und Frankreich (DFG Projekt Reiner Keller & Angelika Pofner) *Recherche, Vorbereitung im Rahmen eines Werkvertrags 2005*

Betreute Abschlussarbeiten

Ich betreue überwiegend BA und MA Arbeiten, die sich thematisch im Feld der Bildungs- und Ungleichheitsforschung bewegen oder/und Methoden(entwicklung) reflektieren. Die Studierenden betreue ich in regelmäßigen Einzelgesprächen und biete begleitend (monatlich) eine Forschungswerkstatt an, in der sie Herausforderungen, Material, Arbeitsprozessfragen etc. mit mir und untereinander besprechen können. Mir liegt daran herausragende Abschlussarbeiten den Weg in den wissenschaftlichen Austausch zu eröffnen und ich ermuntere und unterstütze sie dabei Paper für Tagungen einzureichen (s. Publikation mit A. Strassen und Vortrag mit F. Kruthaup).

Betreuung und Begutachtung von über 40 Abschlussarbeiten (Liste führt nur Arbeiten ab 07/2021 an der Bergische Universität Wuppertal auf)

Bachelorarbeiten (abgeschlossen, nur BUW, nur Erstgutachterin)

- Antimuslimischer Rassismus in der Organisation Schule (Gruppendiskussion), Komb. BA Sozialwissenschaften
- Ausgrenzung in männlich dominierten Fankulturen: Wie der Ausschluss von weiblich gelesenen Personen argumentiert wird (Inhaltsanalyse Chaträume), komb. BA Sozialwissenschaften
- Berichterstattung über die syrische Fluchtbewegung (Diskursanalyse), BA Soziologie
- Das Bürgergeld in der parlamentarischen Bundestagsdebatte – Eine kritische Diskursanalyse, BA Soziologie
- Der Dissimilaritätsindex: (K)ein geeignetes Maß zur Erfassung von Segregation an deutschen Grundschulen? Komb. BA Sozialwissenschaften
- Der Wandel vom Normalarbeitsverhältnis zu atypischen Beschäftigungsformen: Ursachen und Wirkung (Literaturarbeit), BA Soziologie
- Erfährt soziale Ungleichheit im Kontext von Krisen eine veränderte Darstellung in der medialen Berichterstattung? – Eine Analyse anhand des Russland-Ukraine-Konflikts (Diskursanalyse), BA Soziologie
- Forschungsethik in Lehrbüchern der qualitativen Sozialforschung – zwischen rechtlichen Normen und ethisch reflektierter Haltung (Lehrbuchanalyse), BA Soziologie
- Gatekeeping im französischen Hochschulsystem (Literaturarbeit), BA Soziologie
- Jugendliche Intensivstraftäter. Eine Literaturanalyse von Gründen für den Rückfall in die Straffälligkeit, Komb. BA Sozialwissenschaften
- Karrierehindernisse für Frauen mit Migrationshintergrund (Literaturarbeit), BA Soziologie
- Lehrkräfte als Akteur*innen gegen Bildungsungleichheit? Perspektiven aus dem Hauptschulalltag (Interviews), BA Soziologie
- Politische Bühnen und Inszenierungen: Zur Aktualität Erving Goffmans (Videoanalyse), Komb. BA Sozialwissenschaften
- Sozialräumliche Segregation und institutionelle Diskriminierung an Grundschulen, Komb. BA Sozialwissenschaften
- Soziale Geschlechtervorstellungen und fleischfreie Ernährung im Wechselspiel, (Literaturarbeit), BA Soziologie
- Soziale Passung in der Beratung (Interviews), BA Soziologie
- Soziale Unterstützung durch Selbsthilfegruppen im Heilungsprozess von Anorexia Nervosa (Dokumentenanalyse), BA Soziologie
- Soziale Ungleichheit im Sport: Inwiefern beeinflusst der soziale Status die Sportpartizipation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland? – Eine Bestandsaufnahme. (Literaturarbeit), Komb. BA Sozialwissenschaften
- Übergangsempfehlung und soziale Ungleichheit: Perspektiven und Erfahrungen von Grundschullehrer*innen (Interviews), Komb. BA Sozialwissenschaften
- „Wenn dein Umfeld dir diesen Weg nicht zeigt, kannst du diesen Weg nicht gehen.“ Milieuspezifische Handlungsbefähigung von Schüler:innen in Bezug auf den Klimawandel (Interviews), BA Soziologie

Masterarbeiten (abgeschlossen nur BUW, nur Erstgutachterin)

#MeTooInScience. Wahrnehmung und Maßnahmen von Gleichstellungsbeauftragten an Universitäten (Experteninterviews), MA Soziologie

Der Einstieg in die rechte Szene: Biografische Erfahrungen und Präventionsstrategien (Analyse von Autobiographien), MA Education

Die sozialen Grenzen von Humor – Eine Diskursanalyse sozialer Medien, MA Soziologie

Finanzberatung und soziale Passung (Interviewstudie), MA Soziologie

Grüne Ziele, graue Zuständigkeiten? Deutungsmusteranalyse des Verantwortungsnarrativs im Klimawandeldiskurs des Deutschen Bundestages, MA Soziologie

Hürden in geschlechtsuntypischen Berufen (Interviews), MA Education

Rassismus – (k)ein Problem!? Wahrnehmungen und Erfahrungen von Berufsschullehrer:innen (Interviews), MA Education

Rolle von Lehrkräften mit Migrationshintergrund: Ihr Berufsverständnis und die Rolle bei der Genese migrationsspezifischer Ungleichheiten (Literaturarbeit), MA Education

Sozialräumliche Segregation und Institutionelle Diskriminierung an Grundschulen in Städten mit und ohne Schulsprengel (Dokumentenanalyse), MA Education

Soziales Planen. Verzwickte Probleme im Anthropozän (Expert*inneninterviews und Vignettenstudie), MA Soziologie

Vom „Problemviertel“ zum „Ankommensquartier“ (Diskursanalyse), MA Soziologie

Soziale Unterschiede in der digitalen Nachbarschaft. Nutzung von Facebook-Gruppen in Essen-Steele und Köln-Ehrenfeld (Inhaltsanalyse), MA Soziologie

Gehaltene Workshops – Doktorand*innenausbildung

Seit einigen Jahren halte ich wiederholt mit großer Freude und persönlichem Gewinn Workshops in der Vermittlung qualitativer Methoden (Interviews, Expert*inneninterviews, Netzwerkforschung). Die sehr guten Evaluationen u.a. der GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften schlagen sich darin nieder, dass ich für 2026 bereits für drei Workshops gebucht wurde.

Qualitative Netzwerkforschung – Forschungswerkstatt auf dem Berliner Methodentreffen, 2026, gem. mit Prof. Dr. Inga Truschkat, s. <https://berliner-methodentreffen.de/fw-2026/#NW>

Methods and techniques for interpreting qualitative interviews, PhD Workshop, SFB Osnabrück, GK Produktion von Migration, 12.06.2025 ganztägig, Osnabrück

Expert:inneninterviews PhD Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 21. - 23.05.2025, Köln, gem. mit Nicole Bögelein

Qualitative Netzwerkforschung, Workshop IQF Berlin, 20. & 21.01.2025, ganztägig, online.

Interviewing PhD Workshop, SFB Osnabrück, GK Produktion von Migration, 4.11.2024 ganztägig, Osnabrück

Qualitative Netzwerkforschung PhD Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 03.-05.09.2024, Köln, gem. mit Markus Gamper

Expert:inneninterviews PhD Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 24. - 26.04.2024, Köln, gem. mit Nicole Bögelein

Workshop on qualitative research methods (engl.), für den Lehrstuhl für Sozialpsychologie Prof. Dr. Anna Baumert & Team, 15.02.2024, BUW

Grundlagen der Netzwerkforschung (Qualitativ und Quantitativ), Workshop, PH Zürich, 23. – 24.01.2024, Zürich, gem. mit Markus Gamper

Qualitative Netzwerkforschung Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 29.-31.08.2023, Köln, gem. mit Markus Gamper

Qualitative Netzwerkforschung Workshop, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, 12.05.2023, online.

Expert:inneninterviews Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 26.-27.04.2023, Mannheim

Qualitative Netzwerkforschung Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 06.07.-08.07.2022, Köln, gem. mit Markus Gamper

Qualitative Network Analysis (engl.) Workshop, GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, 18.10.-20.10.2021, online, gem. mit Markus Gamper

Praktische Herausforderungen des qualitativen Forschens eintägig, Nachwuchstagung (Hochschulforschungsnachwuchs) im Rahmen der 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung 20. März 2019 an der Otto von Guericke Universität Magdeburg

Qualitative Auswertungsverfahren eintägig, Nachwuchstagung (Hochschulforschungsnachwuchs) im Rahmen der 12. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung 29. März 2017 an der Leibniz Universität Hannover

Das Kodierparadigma nach Strauss am Beispiel der Studie „Bildung und Bildungserfolg. Konzepte von Gesamtschullehrer/innen in Ost- und Westdeutschland“ im Rahmen des Workshops: Praxis der Grounded Theory Methodologie für die BIQuaM Bremer Initiative Qualitative Methoden; Universität Bremen 09. Februar 2016

Qualitative Interviews (engl.) zweitägig, 27. – 29. September 2015; 9. International Research Workshop, PhD Network (Akademie Sankelmark, Flensburg (Germany) & University of Southern Denmark, Sønderborg (Denmark) (gem. mit Betina Hollstein)

Konzeption, Erhebung und Auswertung von Leitfadeninterviews sechs eintägige Workshops (2010-2012); Wissenschaftliche Begleitung und Betreuung des studentischen Forschungsprojekt „Leiharbeit“ (Hans-Böckler-Stiftung; Leitung: Heike Oetjen), Universität Hamburg

Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Schwerpunkte

Qualitative Methoden, insbes. Biographie-, Netzwerk- und Diskursforschung sowie Mixed Methods; Bildungsforschung; Wissenschaftsforschung; soziale Ungleichheit; Ostdeutschlandforschung

Mitherausgeberin seit 2023 (gem. mit Margrit Schreier, Franz Breuer & Nicole Weydmann) der Debatte: [„Lehren und Lernen qualitativer Methoden“](#) im [Forum Qualitative Sozialforschung](#) (internationale Open Access peer reviewed Zeitschrift)

Mitherausgeberin seit 2025 (gem. mit Katja Mruck, Günter Mey, Judith Eckert, Patrik Dahl und Laura Fuhrmann) der internationalen Peer Review Zeitschrift [Forum Qualitative Sozialforschung](#)

Peer-Reviewed-Artikel (Anzahl: 9)

Behrmann, L., Epp, A., Gras, J., & Thane, K. (2025). Qualitative Methodenlehre jenseits von Forschungswerkstätten und seminaristischen Lehrforschungsprojekten: Der Mythos Vorlesung?. *Forum Qualitative Sozialforschung Forum: Qualitative Social Research*, 26(2). <https://doi.org/10.17169/fqs-26.2.4338>

Behrmann, L. & Haag, H. (2024) Autobiographische Berichte sozialer Ungleichbehandlungen: Individuell vergessen – kollektiv erinnert? *BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalyse*. BIOS, 1-2023, S. 71-93, <https://doi.org/10.3224/bios.v36i1.05>

Behrmann, L.; İköz-Akinci, D. & Rückamp, V. (2023) Pragmatische Tools oder kreativer Umgang? Qualitative Methoden in der anwendungsorientierten Hochschulforschung [58 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 24(3), Art. 2. <https://doi.org/10.17169/fqs-24.3.3968>

Töpfer, T. & Behrmann, L. (2023). Symbolic interactionism and qualitative network research—Theoretical and method(ological) implications for the analysis of social networks [58 paragraphs]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 22(1), Art.13, [dx.doi.org/10.17169/fqs-22.1.359](https://doi.org/10.17169/fqs-22.1.359)

Behrmann, L. (2023) Biographische Erfahrungen und soziale Einbettung. Wie werden Lehrer:innen zu Aufstiegshelfer:innen? In: *BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalyse*. BIOS, 1-2021, S. 92-114. <https://doi.org/10.3224/bios.v34i1.05>

Behrmann, L. (2021) [“You can make a difference”: Teachers' Agency in Addressing Social Differences in the Student Body](#). *Social Inclusion*, 9(3). doi.org/10.17645/si.v9i3.4327

Töpfer, T. & Behrmann, L. (2021) [Symbolischer Interaktionismus und qualitative Netzwerkforschung – Theoretische und method\(olog\)ische Implikationen zur Analyse sozialer Netzwerke](#). [58 Absätze]. In: *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research* 22 (1). DOI: 10.17169/FQS-22.1.3593.

Behrmann, L. & Sembritzki, T. (2019) National Evaluation Systems and Universities' Strategic Capacities: Case Studies among European Universities. In: R.M.O. Pritchard, M. O'Hara, C. Milsom, J. Williams & L. Matei (eds.), *The Three C-s of Higher Education. Competition, Collaboration and Complementarity* (S. 107-130), Budapest/New York: Central European University Press.

Behrmann, L. (2008) Rezension zu: Birgit Griese & Hedwig Rosa Griesehop (2007). Biographische Fallarbeit. Theorie, Methode und Praxisrelevanz [36 Absätze]. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 9(3), Art. 24, www.qualitativeresearch.net/index.php/fqs/article/viewArticle/1008/2179.

Erschienenene Monographien und Sammelbände (2 Monographien, 4 Sammelbände)

- Behrmann, L.; Epp, A.; Gras, J.; Nowak, A. C.; Panenka, P.; Stamann, C.; Vock, R. & Weydmann, N. (Hrsg.) (2026). [Qualitative Forschung lehren: Didaktische Impulse aus der Praxis.](#) UTB.
- Truschkat, I.; Behrmann, L. & Bernhard, S. (Hrsg.) (2025) *Qualitative Netzwerkforschung*. VS Springer.
- Behrmann, L.; Haag, H. & Gamper, M. (Hrsg.) (2024) *Vergessene Ungleichheiten. Biographische Erzählungen ostdeutscher Professor:innen*. Transkript.
- Behrmann, L. (2022) [Bildung und soziale Ungleichheit. Deutungen und Erfahrungen von Lehrer:innen an Gesamtschulen.](#) Frankfurt am Main. Campus.
- Behrmann, L.; Eckert, F.; Gefken, A. & Berger, P. (Hrsg.) (2018) [Doing Inequality. Prozesse sozialer Ungleichheit im Blick qualitativer Sozialforschung.](#) Wiesbaden: VS Verlag.
- Behrmann, L. (2007) *Der Wandel der Erwerbsarbeit: Eine Analyse aus systemischer und subjektiver Perspektive*. Saarbrücken. (Magisterarbeit)

Weitere Beiträge (26 Sammelbandbeiträge, 1 Rezension, 1 Tagungsbericht)

- Nowack, A. C., Epp, A., Gras, J., **Behrmann, L.** & Panenka, P. (2026). Zwischen Konkretisierung und Kontingenz – Lehre qualitativer Forschung gestalten. In L. Behrmann, A. Epp, J. Gras, A. C. Nowak, P. Panenka, C. Stamann, R. Vock & N. Weydmann (Hrsg.), *utb: Bd. 6625. Qualitative Forschung lehren: Didaktische Impulse aus der Praxis* (S. 11–19). Verlag Barbara Budrich.
- Berli, O., **Behrmann, L.**, Dahl, P., Eckert, J. & Schädler, C. (2026). Textarbeit vermitteln. Vertiefung und Anwendung methodenbezogenen Wissens mittels Rezension. In L. Behrmann, A. Epp, J. Gras, A. C. Nowak, P. Panenka, C. Stamann, R. Vock & N. Weydmann (Hrsg.), *utb: Bd. 6625. Qualitative Forschung lehren: Didaktische Impulse aus der Praxis* (S. 293–298). Verlag Barbara Budrich.
- Behrmann, L. (2026). Netzwerke im Bildungsalltag: Lernende und Lehrende. In M. Dick, S. A. Adjei Otuo & M. Gamper (Hrsg.), *Soziale Netzwerke in der Bildung: Theoretische Ansätze und empirische Studien* (S. 327–334). Beltz Juventa.
- Behrmann, L. & Koevel, A. (2026). Von Handlungsfragen und Gestaltungsräumen: Bedingungen ermöglichender Handlungsstrategien im Umgang mit Armut in der Schule. In S. Rutter & F. Weitkämper (Hrsg.), *Armut und Schule: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für die pädagogische Arbeit* (S. 100–113). Beltz Juventa.
- Behrmann, L. & Haag, H. (2025) „Ein dauernder Kampf gegen den Kampf um Deutungshoheit“ Ein Gespräch mit zwei Autor:innen der Nachwende generation. *INDES. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft*, Sonderheft: „Der Osten“, Jg. 13, Heft 3.
- Behrmann, L.; Herz, A.; Peters, L. & Altissimo, A. (2025) Ausgangspunkte der Qualitativen Netzwerkforschung: Theorien, Ansätze und Perspektiven. In: Truschkat, I.; Behrmann, L. & Bernhard, S. (im Druck) *Qualitative Netzwerkforschung*. (S. 5-32), VS Springer.
- Bernhard, S.; Manderscheid, T.; Truschkat, I., **Behrmann, L.** & Peters, L. (2025) Vom Material zu den Ergebnissen – Analyse und Theoriegenerierung. In: Truschkat, I.; Behrmann, L. & Bernhard, S. (Hrsg.) *Qualitative Netzwerkforschung*. (S.63-110), VS Springer.
- Herz, A., Altissimo, A., **Behrmann, L.**, Bernhard, S., Manderscheid, T., Peters, L., Thönnies, L. & Truschkat, I. (2025) Qualitative Netzwerkforschung – Eine (neue) Perspektive in der qualitativen Sozialforschung. In: Truschkat, I.; Behrmann, L. & Bernhard, S. (Hrsg.) *Qualitative Netzwerkforschung*. (S. 1-4), VS Springer.
- Peters, L., Altissimo, A., **Behrmann, L.**, Bernhard, S., Manderscheid, T., Thönnies, L. & Truschkat, I. (2025) Potentiale und Perspektiven der Qualitativen Netzwerkforschung. In: Truschkat, I.; Behrmann, L. & Bernhard, S. (Hrsg.) *Qualitative Netzwerkforschung*. (S. 111-118) VS Springer.
- Behrmann, L. (2026) Doing (health) inequality. In: S. Sperlich, N. Reibling, N. Vonneilich & K. Hofreuter-Gätgens (Hrsg.): *Handbuch: Theorien und Konzepte in der Gesundheits- und Medizinsoziologie*. Springer.

- Behrmann, L. (2025) Herausforderungen und Potenziale qualitativer Methoden im Feld der Bildungsforschung. In: S. Hofhues & S. Schütz (Hrsg.): *Plattformen für die Bildung: Von der Empirie zur Theorie*. (S. 69-83) Transcript Verlag.
- Behrmann, L. (2025). ‚Doing Inequality‘ – Überlegungen zu einer mikrosoziologischen Ungleichheitsforschung. In: Böhnke, P., Konietzka, D. (Hrsg.) *Handbuch Sozialstrukturanalyse*. Springer VS, Wiesbaden. doi.org/10.1007/978-3-658-39759-3_20-1
- Schiek, D. & **Behrmann, L.** (2025). Qualitative Methoden und Sozialstrukturanalyse. In: Böhnke, P., Konietzka, D. (Hrsg.) *Handbuch Sozialstrukturanalyse*. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-39759-3_24-1
- Behrmann, L. (2024) Rezension: Gamper, Markus/Kupfer, Annett (2024): *Klassismus*. Bielefeld: transcript Verlag; UTB. In: *KZfSS – Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. <https://doi.org/10.1007/s11577-024-00978-8>
- Gamper, M., **Behrmann, L.** & Haag, H. (2024). Bildungsaufstieg unter Transformationsprozessen Autobiografische Zeugnisse von Professor*innen aus der ostdeutschen Arbeiter*innenklasse. In: C. Möller, J. Reuter & F. Blome (Hrsg.), *Aufstieg durch Bildung? Theoretische Zugänge, empirische Einsichten* (Bildungssoziologische Beiträge, S. 251–269). Weinheim: Beltz Juventa.
- Haag, H.; Gamper, M. & **Behrmann, L.** (2024): Vergessene Ungleichheiten? In: L. Behrmann, H. Haag & M. Gamper (Hrsg.) *Biographische Frakturen ostdeutscher Wissenschaftseliten? Erfahrungsberichte einer Systemtransformation*. (S. 11-16). Transkript.
- Behrmann, L.; Kupfer, A. & Gamper, M. (2024): Ostdeutsche Aufstiege: Agency, Netzwerke und Gelegenheitsstrukturen. In: L. Behrmann, H. Haag & M. Gamper (Hrsg.) *Biographische Frakturen ostdeutscher Wissenschaftseliten? Erfahrungsberichte einer Systemtransformation*. (S. 473–496). Transkript.
- Straßen, A. & **Behrmann, L.** (2023) Aushandlung der Klimakrise in der jungen Generation. Milieuspezifische Muster der Betroffenheit und Verantwortung. Beitrag zur Ad-hoc Gruppe "„Meine Oma ist ne alte Umweltsau! Attribution politischer Verantwortung und Begründung politischer Aktion in aktuellen Umweltbewegungen" In: P.-I. Villa (Hrsg.) 2023: *Polarisierte Welten. Verhandlungsband des 41. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*.
- Behrmann, L. (2023) Gesamtschulen, Gesamtschullehrer*innen und die Herstellung der Chancengleichheit. In: K. Graalman, P. große Prues, M. Hollen & S. Thiersch (Hrsg.): *Gesamtschule – Status quo und quo vadis?* (S. 141-160) Waxmann.
- Eckert, F. & **Behrmann, L.** (2021) Die Sprache der qualitativen Ungleichheitsforschung. Agency und Handlung in englisch- und deutschsprachigen Publikationen. Beitrag zur Ad-hoc-Gruppe »Die Sprache der Gesellschaft« In: B. Blättel-Mink (Hrsg.) *Gesellschaft unter Spannung. Verhandlungen des 40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie*.
- Behrmann, L. (2021) Gesamtschullehrer/-innen: Soziale Unterschiede im Blick? Beitrag zur Veranstaltung »Soziale Ungleichheit und professionelles Handeln« der Sektion Professionssoziologie In: B. Blättel-Mink (Hrsg.) *Gesellschaft unter Spannung. Verhandlungen des 40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2020*.
- Behrmann, L., Eckert, F. & Gefken, A. (2018) Prozesse sozialer Ungleichheit aus mikrosoziologischer Perspektive. In: L. Behrmann, A. Gefken, F. Eckert und P. Berger (Hrsg.): *Doing Inequality. Prozesse sozialer Ungleichheit im Blick qualitativer Sozialforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Behrmann, L. & Eckert, F. (2017) Soziale Ungleichheitsdynamiken aus mikroanalytischer Perspektive: Entwurf einer Typologie. In: S. Lessenich (Hrsg.) 2017: *Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016*.
- Behrmann, L., Eckert, F. & Gefken, A. (2014) Tagungsbericht "Doing Inequality – Empirische Perspektiven auf Prozesse sozialer Ungleichheit" In: *Soziologie*, Jahrgang 43, Heft 2, Frankfurt a.M.: Campus, S. 196-201.

- Behrmann, L. (2013) Reproduktion sozialer Ungleichheit in der Schule: Was wissen die Lehrkräfte? In: M. Endreß & O. Berli (Hrsg.): *Wissen und Soziale Ungleichheit*. (S. 260-282) Weinheim: Verlag Beltz/Juventa.
- Hollstein, B., Pfeffer, J. & **Behrmann, L.** (2013) Touchscreen-gesteuerte Instrumente zur Erhebung egozentrierter Netzwerke. In: M. Schönhuth, M. Gamper, M. Kronenwett & M. Stark (Hrsg.): *Visuelle Netzwerkforschung. Qualitative, quantitative und partizipative Ansätze*. (S. 121-136) Bielefeld: Transcript Verlag.
- Hollstein, B. & **Behrmann L.** (2012) Was heißt erfolgreicher Arbeitsmarkteinstieg? Wege gering qualifizierter junger Erwachsener in das Erwerbssystem. In: H.-G. Soeffner (Hrsg.): *Transnationale Vergesellschaftungen. Verhandlungen des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Frankfurt am Main 2010*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Behrmann, L. & Hollstein, B. (2012) Starthilfe oder Hemmschuh? Arbeitsmarkteinstieg und soziale Netzwerke gering qualifizierter junger Erwachsener. In: J. Mansel & K. Speck (Hrsg.) *Jugend und Arbeit. Empirische Bestandsaufnahmen und Analysen*. (S. 79-99), Weinheim: Juventa,

Positionspapiere, Berichte und Öffentlichkeitsarbeit (Anzahl: 5)

- Behrmann, L. et al. (2025) Abschlussbericht: Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Akzeptanz (KasA): Soziale Dimensionen lokaler Klimapolitik am Beispiel des Bergischen Landes (Fördernummer 24.04.01.01 BES 2 BUW). Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. 58 Seiten.
- Boll, T., Schiek, D., Röhl, T. & **Behrmann, L.** (2025) Positionspapier: Qualitative Sozialforschung lehren. Perspektiven für die Zukunft. Scoping-Workshop VW Stiftung.
- Behrmann, L. (2024) DDR-Wissenschaft nach der Wende, „Die scharren im Westen schon mit den Hufen“ Interview von Julia Katz In: Katapult MSV, Ausgabe 38, Dezember 2024.
- Hollstein, B., Ohrt, A., Zanker, D. & **Behrmann, L.** (2011): *"...und am Ende wird meine Straße nicht mehr die gleiche sein"* Wirkungsanalyse der Ausstellung "2-3 Straßen" – Abschlussbericht. Universität Hamburg: Hamburg.
- Behrmann, L. (2008) *Qualitative Sozialforschung in Frankreich. Bericht im Rahmen eines Verkauftrages*. Unv. Manuskript. Z. Hd. Prof. Dr. Angelika Pofnerl und Prof. Dr. Reiner Keller.

Vorträge, Sessions und Tagungen

Vorträge (seit 2020)

- Behrmann, L. (03/2026, auf Einladung) *Aufstiege zwischen den Systemen: Autobiographische Darstellungen sozialer Mobilität*. Symposium 67: Sozialisations- und Bildungsprozesse im Kontext politischer Umbrüche: Biographieanalytische Perspektivierungen, 30. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, 22. – 25. März 2026, München.
- Behrmann, L. (03/2026, auf Einladung) *Textuelle Performanz in der qualitativen Sozialforschung*. Vortrag und Diskussion auf Einladung des Arbeitskreises Qualitative Sozialforschung an der Bergischen Universität Wuppertal.
- Behrmann, L. (02/2025, auf Einladung) *Qualitative Network Analysis – How can actors, connections, and positions become visible in moral panics and polarization?* Workshop: Moral Panics, Communication Networks and Polarization. Universität Passau, 19. und 20.02.2026.
- Behrmann, L. (01/2026, auf Einladung) *Alleine erziehen und benachteiligt? Dimensionen sozialer Ungleichheit im Alltag*. Thementag "Unser Netzwerk gestalten – Fachkräfteaustausch zum Thema Alleinerziehende", Stadt Wuppertal.
- Behrmann, L. (18.12.2025) *Abschlussworkshop Projekt Klima, soziale Gerechtigkeit und Akzeptanz*, drei Vorträge und partizipativer Workshopteil mit kommunalen Akteuren, BUW (30 TN)
- Behrmann, L. (05/2025, auf Einladung) *Gesellschaftliche Krisen und Kausalitäten – Warum qualitative Sozialforschung jetzt umdenken muss*. Vortrag und Diskussion auf Einladung der Hochschule Fulda.
- Behrmann, L. & Manderscheid, T. (06/2025) *Understanding network dynamics with Qualitative Network Research*. 28. Juni Sunbelt 2025, INSNA, Paris Sorbonne.
- Behrmann, L. & Kondratjuk, M. (03/2025) *Qualitative Methoden zwischen Disziplinarität und Transdisziplinarität*. 4std. Workshop auf der zweiten Tagung des Lehrwerkstättenetzwerkes in Wernigerode, 13. & 14. März 2025.
- Behrmann, L.; Gamper, M. & Haag, H. (09/2024) *Aufstiege zwischen den Systemen: Autobiographische Darstellungen sozialer Mobilität*, Session: Klassenübergänge – Bildungsaufstieg im Spiegel gesellschaftlichen Wandels, 25. September, DGS Sektionen Konferenz, Osnabrück
- Behrmann, L.; Haag, H. & Gamper, M. (09/2024) *Übersehen und unterrepräsentiert: Karrieren ostdeutscher Professor:innen*, Session: Unterklasse, Mitte und Ränder – Marginalisierte und Integrierte in Herstellungs- und Deutungsprozessen, 24. September, DGS Sektionen Konferenz, Osnabrück
- Behrmann, L. (08/2024) *Forgotten Inequality: autobiographical remembrance by professors from east Germany*, ESA "Trust, Tension and Transformation" RN20_T01_02 Biographies and Narratives; Porto, 27.-30. August, Portugal.
- Behrmann, L. (08/2024) *Unveiling Transparency: Presentation of Qualitative Research Methods in Academic Journals*, ESA "Trust, Tension and Transformation", RS16 - Tensions in the Transformation of Knowledge (Cultures): Exploring Stability and Social Order in the Second Modernity; Porto, 27.-30. August, Portugal.
- Behrmann, L. (07/2024, auf Einladung) *Kollektive Erinnerungen und biografische Erfahrung: Wechselwirkung in autobiografischen Notizen von sozialen Aufsteiger*innen*. Scoping Workshop VW Stiftung: Vergessen als Zukunft eines Forschungsgebietes!? 3. bis 5. Juli, Hannover, veranstaltet von Merle Hinrichsen & André Epp.
- Behrmann, L. & Truschkat, I. (06/2024) *Qualitative network analysis—theoretical premises of a research approach*, 29. June, INSNA Sunbelt Edinburgh
- Behrmann, L. (05/2024, auf Einladung) *Symbolic interactionism and qualitative SNA*, online, Social Network Analysis in Scotland group (SNAS)

- Behrmann, L. (05/2024, auf Einladung) *Gesamtschullehrer*innen und die (Re)Produktion sozialer Ungleichheiten* Kolloquium des Instituts für Sozialwissenschaften, Abt. Soziologie, PH Ludwigsburg
- Behrmann, L. & Berli, O. (03/2025) *"Between the Lines? A Comparison of Qualitative Research and its Textual Performance in Germany and the United States"* ["Schreiben - Forschen - Publizieren"](#) Sektion Qualitative Sozialforschung & Kulturwissenschaftliches Institut Essen.
- Behrmann, L. (01/2024, auf Einladung) *"Nachhaltigen Konsum ermöglichen - eine Gemeinschaftsaufgabe?"* gem. mit Markus Kühnert (Wuppertal Institut) Ringvorlesung Klimakrise und Nachhaltigkeit, AStA Bergische Universität Wuppertal
- Kruthaup, F. & Behrmann, L. (11/2023) *"Von anderen Toiletten. Eine historische Analyse der Rechtslage in drei Feldern"* Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGS: [Wohnen in Krisen. Krisen des Wohnens. Intersektionale Perspektiven auf zentrale Fragen des Alltagslebens](#) Jahrestagung am 16./17. November 2023 an der Universität Osnabrück
- Behrmann, L.; Haag, H. & Gamper, M. (09/2023) *"Soziale Benachteiligung erinnert: Autobiographische Darstellungen ostdeutscher Wissenschaftseliten"* Tagung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ und des Sonderforschungsbereichs Transregio 294 „Strukturwandel des Eigentums“ am 26./27. September 2023 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Behrmann, L.; Chicheki, D. & Wintzer, J. (09/2023) *Podium: Lehrpersönlichkeit, Tagung der Lehrwerkstätten: Praktiken der qualitativen Methodenlehre*, HFU Furtwangen, 15. und 16.09.2023, Freiburg
- Behrmann, L. (09/2023) *Was tun Lehrer:innen für mehr Chancengleichheit? Ein Ost-West-Vergleich*, auf Einladung des Gesprächskreises Bildungspolitik der Rosa-Luxemburg-Stiftung.
- Behrmann, L. & Rösch, V. (06/2023) *Wie wir lehren – was wir lehren. Ein- und Ausblicke in die qualitative Methodenlehre*, [Jubiläumskonferenz der Sektion Qualitative Methoden](#), Deutsche Gesellschaft für Soziologie, 22.06.2023, Mainz
- Behrmann, L. (06/2023) *Das Kollegium als Ressource der Professionalisierung? Eine qualitative Analyse zur sozialen Sensibilisierung von Lehrer:innen*, [Kongress der SGBF & SGL 2023](#) – PH Zürich 28.-30.06.2023
- Behrmann, L., Weydmann, N. & Kondratjuk, M. (05/2023, auf Einladung) [Qualitative Forschung lehren und lernen. Dialog zur Vermittlung qualitativer Forschung](#), Zentrum für Sozialweltforschung und Methodenentwicklung (ZSM), Diskussionsrunde, online
- Behrmann, L., Berli, O., Eckert, F. & Niermann, D. (09/2022) Organisation der Ad-hoc Gruppe, *"Materiale Übersetzung. Textproduktion und Darstellungsprobleme in der qualitativen Sozialforschung"*, DGS Kongress 2022 in Bielefeld.
- Behrmann, L., (09/2022) *Round Table: Learnings from writing for publication – Materialität und Medialität qualitativen Schreibens als forschungspraktische Herausforderung*. Ad-hoc Gruppe "Materiale Übersetzung. Textproduktion und Darstellungsprobleme in der qualitativen Sozialforschung", DGS Kongress 2022 in Bielefeld.
- Behrmann, L. & Strassen, A. (09/2022) *"Aushandlung der Klimakrise in der jungen Generation. Milieuspezifische Muster der Betroffenheit und Verantwortung"*, Ad-Hoc Gruppe „Meine Oma ist ne alte Umweltsau! Attribution politischer Verantwortung und Begründung politischer Aktion in aktuellen Umweltbewegungen“ DGS Kongress 2022 in Bielefeld, gem. mit Oliver Wagner (WI)
- Behrmann, L., Hofreuter-Gätgens, K. & S. Sperlich (09/2022) Organisation des Workshop [„Doing Health Inequality“ – die Reproduktion gesundheitlicher Ungleichheiten in alltäglichen Interaktionen](#)“ 07.09.2022, DGMS & DGMS, Magdeburg, DOI: 10.1055/s-0042-1753880.
- Behrmann, L. (09/2022) [„Doing Inequality“ – der mikrosoziologische Blick auf Prozesse sozialer Ungleichheit](#)“ 07.09.2022, DGMS & DGMS, Magdeburg
- Behrmann, L. (03/2022) *„Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse: theoretisch-konzeptionelle Beiträge qualitativer Ungleichheitsforschung“* Tagung der Sektion „Soziale Ungleichheit und

- Sozialstrukturanalyse“ und des Arbeitskreises „Mixed Methods“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie des SOFI und des Instituts für Soziologie der Universität Göttingen, gem. mit Falk Eckert
- Behrmann, L.; Herz, A.; Manderscheid, T. & Truschkat, I. (09/2021) *Qualitative Netzwerkforschung: Beziehungen, Beziehungsgefüge und institutionalisierte Deutungshorizonte*. Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Netzwerkforschung e.V. in Bayreuth vom 6.-7.9.2021
- Behrmann, L., Berli, O.; Eckert, F., Mijic, A. & Pfadenhauer, M., (06/2021) *Ad-Hoc Gruppe: Wissenschaftliche Repräsentationsarbeit - Darstellung und Legitimation empirischer Forschung in Publikationen*, auf dem DGS/ÖGS Kongress 2021 Post-Corona-Gesellschaft: Pandemie, Krise und ihre Folgen. digital
- Behrmann, L. & Eckert, F. (02/2021). *The Practice, Strategies and Boundaries of Method Making in Qualitative Social Science Research on Social Inequality: A Comparative Analysis of Discourse Production in English- and German-Speaking Journals Since 1995 to 2018*. ISA Forum of Sociology, virtuell
- Behrmann, L. (09/2020). *Gesamtschullehrer*innen: Soziale Unterschiede im Blick?!* Vortrag in der Sektion Professionstheorie auf dem 40. Kongress der deutschen Gesellschaft für Soziologie, online
- Behrmann, L. & Eckert, F. (09/2020). *Die Sprache der Ungleichheitsforschung. Agency und Handlung in deutsch- und englischsprachigen Publikationen*; Vortrag in der Ad-hoc Gruppe: „Die Sprache der Gesellschaft“ auf dem 40. Kongress der deutschen Gesellschaft für Soziologie, online
- Töpfer, T., & Behrmann, L. (2020). *Symbolischer Interaktionismus und qualitative Netzwerkforschung*. Vortrag auf dem 27. Kongress der deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften, Köln (abgesagt).
- Behrmann, L., & Rückamp, V. (03/2020). *Status quo and potential of qualitative social research in science and higher education studies*. Vortrag vor der LCSS Young Academics Convention, Leibniz Universität Hannover, Hannover.

Organisierte Tagungen und Sessions

- Behrmann, L., Boll, T. & Röhl, T. (03/2026) *Translation in der qualitativen Sozialforschung*, Frühjahrstagung der Sektion Methoden der Qualitativen Sozialforschung, DGS, 02. – 03.03.2026, Bergische Universität Wuppertal (40 TN)
- Behrmann, L. & Bernhard, S. (10/2025) Drei Session: *Netzwerkforschung und Schule*, sowie *Dynamiken in der Netzwerkforschung* und *Offene Session* auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Netzwerkforschung, Universität Bayreuth, 09.-10.10.2025 (40-50 TN)
- Behrmann, L. & Röhl, T. (09/2025) *Grenzgänge qualitativer Methoden: Übergänge und Transformationen zwischen Grundlagen- und Anwendungsforschung*, Veranstaltung der Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung, DGS 2025, Essen (35 TN)
- Haag, H. & Behrmann, L. (09/2025) *Quo vadis Ostdeutschland(forschung)? Perspektiven auf Persistenz und Dynamiken im Umgang mit dem sozialen Wandel Ost*, Ad-hoc Gruppe auf dem DGS Kongress 2025, Essen (50 TN)
- Haag, H. & Behrmann, L. (10/2024) [„Der Osten als Erfolgsmodell? Neue Perspektiven auf sozialen Wandel in Ostdeutschland“](#) an der Frankfurt University of Applied Sciences, Tagung am 10. und 11. Oktober 2024 gem. mit Hanna Haag (40 TN) u.a. mit Stefan Lessenich, Stephan Papst, Hildegard Nickel & Julia Gabler
Tagungsbericht: Nasdal, Judith: „Ostdeutsch“ und „Westdeutsch“ als Zuschreibungen: Die Macht von Zuschreibungen und die Fähigkeit diese zu verändern, *Soziologiemagazin*, 2-2024, S. 71-78.
- Behrmann, L. & Berli, O. (09/2024) *Podiumsdiskussion »Auf wessen Seite stehen wir?« Zur Positionalität und Reflexivität soziologischer Forschung* mit Jörg Strübing, Irini Siouti, Diana Lengersdorf; 24. September, DGS Sektionen Konferenz, Osnabrück

- Behrmann, L. (08/2024) Session-Organiser: RS09 – *Representing society. Sociological cultures of publication* gem. mit Oliver Berli & Patrik Dahl, ESA "Trust, Tension and Transformation" Porto, 27.-30. August, Portugal.
- Behrmann, L. (02/2024) Ausrichtung Workshop „*Wohin gehen wir – Perspektiven der Lehrwerkstätten zur qualitativen Sozialforschung*“ an der Bergischen Universität Wuppertal, 28.-29.02.2024 (15 TN)
- Behrmann, L. & Bernhard, S. (10/2023) Zwei Session: *Netzwerkforschung mit und ohne Karte, sowie Qualitative Netzwerkforschung und soziale Ungleichheiten* auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Netzwerkforschung, Universität Heidelberg, 26.-27.10.2023, gem. mit Stefan Bernhard (50 TN)
- Behrmann, L. & Weydmann, N. (09/2023) „*Praktiken der qualitativen Methodenlehre*“ gem. mit Nicole Weydmann, FH Furtwangen, 15.-16.09.2023, in Freiburg im Breisgau (100 TN)
Tagungsbericht: Gras, Juliana/Stamann, Christoph (2024): „Praktiken der qualitativen Methodenlehre“. Erste Tagung des Netzwerks Lehrwerkstätten. In: Zeitschrift für Qualitative Forschung 25, 1, S. 146–149.
- Behrmann, L. (03/2023) „*Kick off*“ DFG Netzwerk „*Textuelle Performanz qualitativer Sozialforschung*“ 16.-17.03.2023, Bergische Universität Wuppertal (20 TN)
- Behrmann, L.; Berli, O.; Eckert, F. & Niermann, D. (09/2022) Ad-hoc Gruppe, „*Materiale Übersetzung. Textproduktion und Darstellungsprobleme in der qualitativen Sozialforschung*“, DGS Kongress 09/2022 in Bielefeld (80 TN)
- Behrmann, L., Sperlich, S. & K. Hofreuther-Gätgens (09/2022) Session „*Doing inequality – Potenziale und Perspektiven für die gesundheitliche Ungleichheitsforschung*“ Deutsche Gesellschaft für medizinische Soziologie, Kongress 09/2022 (80 TN)
- Behrmann, L. (11/2021) Treffen DFG Netzwerk: *Qualitative Netzwerkforschung. „Netzwerktheorie/ Prozessualität in qualitativer Netzwerkforschung“*, 15.-17.11.2021, Bergische Universität Wuppertal (20 TN)
- Behrmann, L., Beširović, A., İköz, D. & V. Rückamp (10/2019) *Tag der qualitativen Sozialforschung am DZHW*, Workshop, DZHW, Hannover, *ganztätig*, Workshop von Univ. Prof. Dr. Beate Littig und Prof. Dr. Margrit Schreier, 18.10.2019 (30 TN)
- Behrmann, L., Sembritzki, T.; Neufeld, J. & T. Möller (10/2018) „*Governance of Research and Its Effects – An International Comparison*“, internationaler Workshop, DZHW, Hannover, 12.10.2018 (50 TN)
- Behrmann, L. & S. Fücker (02/2016) *Praxis der Grounded Theory Methodologie* Workshop für die BIQuaM Bremer Initiative Qualitative Methoden; Universität Bremen 09.02.2016 ganztägig (30 TN)
- Behrmann, L.; Gefken, A. & F. Eckert (10/2013) Tagung „*‘Doing Inequality’ Empirische Perspektiven auf Prozesse sozialer Ungleichheit*“ in Kooperation mit der Sektion Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit der DGS, finanziert von der Körber-Stiftung; 1.- 2.10.2013 Universität Hamburg (80 TN)
- Unterstützung der Durchführung der *Tagung: Qualitative Comparative Analysis (QCA) – Perspectives for Political Sciences, Sociology and Organizational Research*; June 1-2 2012, University of Hamburg; Leitung: Prof. Dr. Hollstein, Dr. Wagemann, Dr. Raab (50 TN)
- Workshopserie „Qualitative Forschungsmethoden – Überblick, Theorien und Anwendungen“* Organisation und Begleitung der Workshops von Prof. Dr. Günter Mey (Grounded Theory) und Jun.-Prof. Dr. Inga Truschkat (Wissenssoziologische Diskursanalyse) gefördert durch die Graduate School der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Hamburg; SoSe 2011/12 (50 TN)